

Herren Landesklasse Gr. 2

TTG Marbach-Rielingshausen : GSV Hemmingen II
Sonntag, 10.10.2021, 09:00 Uhr

Provoznik lässt den GSV Hemmingen II jubeln

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 2 traf die Mannschaft der TTG Marbach-Rielingshausen am vergangenen Sonntag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des GSV Hemmingen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Mark Provoznik. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Kieser und Blazeski, die in allen vier Einzeln und im Doppelpatch ungeschlagen blieben.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Ponnath / Sauerborn waren die Gastgeber Häusser / Hildebrandt. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Häusser / Hildebrandt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. 2:3 hieß es hingegen am Ende, als Schmandke / Mast und Kieser / Blazeski am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Es dauerte eine Weile, bis Grimm / Feldges den Fünf-Satz-Sieg gegen Köstlmeier / Provoznik unter Dach und Fach hatten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Tim Blazeski hatte Markus Schmandke nur im ersten Satz eine Chance. Zu wenig spielerische Mittel hatte Gerd Häusser letztlich auf Lager, um Jürgen Kieser ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Wilfried Hildebrandt bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ralph Köstlmeier dann doch unterlegen. Eine knappe Niederlage gab es für Martin Grimm beim 2:3 gegen Tobias Ponnath. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Die richtige Herangehensweise hatte Volker Mast indes beim Sieg in drei Sätzen gegen Wilhelm Sauerborn von Beginn an. Völlig ungefährdet war der Sieg von Andreas Feldges gegen Mark Provoznik nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:8, 5:11, 11:9 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Markus Schmandke beim 2:3 gegen Jürgen Kieser leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Tim Blazeski hatte Gerd Häusser nur im ersten Satz eine Chance. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Tobias Ponnath hatte Wilfried Hildebrandt nur im ersten Satz eine Chance. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Es dauerte eine Weile, bis Martin Grimm den Fünf-Satz-Sieg gegen Ralph Köstlmeier feiern konnte. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Volker Mast beim 2:3 gegen Mark Provoznik leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:5-Sieg.

Nach diesem Ergebnis wird die TTG Marbach-Rielingshausen am 16.10.2021 gegen den TSV Löchgau versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.10.2021 gegen den SV Salamander Kornwestheim II mitnehmen.

Punkte:

TTG Marbach-Rielingshausen

Doppel: Häusser / Hildebrandt (1), Schmandke / Mast (0), Grimm / Feldges (1)

Einzel: M. Schmandke (0), G. Häusser (0), W. Hildebrandt (0), M. Grimm (1), V. Mast (1), A. Feldges (1)

GSV Hemmingen II

Doppel: Kieser / Blazeski (1), Ponnath / Sauerborn (0), Köstlmeier / Provoznik (0)

Einzel: J. Kieser (2), T. Blazeski (2), T. Ponnath (2), R. Köstlmeier (1), M. Provoznik (1), W. Sauerborn (0)